

Bienenfutterarten (Rezepte)

Arbeitsblatt

503

1. Zuckerlösungen

- 1 : 1 = 1,0 kg Zucker + 1 l Wasser ergibt 1625 ccm Lösung
3 : 2 = 1,5 :: 1 = 1,5 kg Zucker + 1 l Wasser ergibt 1937 ccm Lösung
2 : 1 = 2,0 kg Zucker + 1 l Wasser ergibt 2250 ccm Lösung

z. B. 3 : 2 = 3 kg Zucker und 2 l Wasser ergibt ca. 3875 ccm Lösung
1 l dieser Zuckerlösung ergibt 0,750 kg **Innengut = eingelagertes Futter** in den Waben.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Liter ergeben
0,75	1,5	2,25	3,0	3,75	4,5	5,25	6,0	6,75	7,5	kg Innengut

2. Puderzuckerteig (Futtermehl aus „Puderzucker“)

- a) 10,0 kg Puderzucker
+ 2,5 kg Honig
+ ¼ l Wasser
- b) 10,0 kg Puderzucker
+ 1,0 l Fruchtzuckersirup
+ ½ l Wasser

oder aus „Futtermehlzucker (mit Enzymen)“

- c) 10,0 kg Futtermehlzucker
+ 650 ccm Wasser
- d) 10,0 kg Futtermehlzucker
+ 0,5 kg Honig
+ 600 ccm Wasser

3. Feuchtzucker aus Kristallzucker oder aus Kristall- und Puderzucker („Futtermehlmischung“)

- a) 50,0 kg Kristallzucker fein
+ 5 kg Honig
+ 1 l Wasser
- b) 50,0 kg Kristallzucker fein
+ 10,0 kg Puderzucker
+ 5,0 kg Honig bzw. 8kg Honig /
Zuckersirupgemisch
+ 2 l Wasser
- c) 50,0 kg Kristallzucker fein
+ 2,5 kg Honig
+ 2 l Fruchtzuckersirup
+ ½ l Wasser
- d) aus Futtermehlzucker und
Kristallzucker
50,0 kg Kristallzucker
+ 20,0 kg Futtermehlzucker
+ 4 l Wasser

4. Bienenbrot

Um Pollenmangel zu mindern, kann ein Puderzucker-Honig-Kunstpollen-Gemisch erstellt werden. Man nimmt je $\frac{1}{3}$ Puderzucker, $\frac{1}{3}$ eigener Honig¹⁾, $\frac{1}{3}$ Fukopoll¹⁾ o.a. und knetet dieses Gemisch zu einem festen Teig.

¹⁾ ⇒ **Keinen fremden Pollen verwenden! Ansteckungsgefahr für Faulbrut!**

Zu 1: Zuckerlösungen werden hergestellt, indem der Zucker ins Wasser gegeben und anschließend fleißig gerührt wird. Es ist möglich, den Zucker in kaltem oder warmem Wasser zu lösen. Bei kaltem Wasser sollte mindestens 24 Stunden vor Gebrauch die Lösung angesetzt werden.

Zu 2: u. 4. Bei der Herstellung von Teigen sollten Wasser und Honig / Fruchtzuckersirup zusammen auf ca. 45°C erwärmt, als Lösung in den Puderzucker / Futterteigzucker / Kunstpollengemisch gegeben und kräftig gemischt sowie geknetet werden.

Zu 2 c + d Bei diesen Mischungen kann die Zeit mithelfen; es muss nur einige Tage vor Gebrauch das gewünschte Rezept angemischt werden.

Zu 3: Auch hier gilt: Honig / Fruchtzuckersirup und Wasser gemeinsam zu einer ca. 45°C Lösung zu erwärmen und in die Grundsorte oder in das Gemisch Grundsorte / Puderzucker / Futterteigzucker zu gießen und gut zu mischen.